

Der Abend wird organisiert von

Katholische Pfarrei Heilig Geist Zürich, www.kathhoengg.ch



Caritas Zürich, Fachstelle Flüchtlinge, www.caritas-zh.ch

CARITAS Zürich

Mitgetragen von

Solinetz Zürich, www.solinetz-zh.ch



**Usama Al Shahmani — In der
Fremde sprechen die Bäume
arabisch — Roman**

**Lesung mit
Usama Al Shahmani**

**„In der Fremde sprechen die
Bäume arabisch“**

Freitag, 16. November 2018, 19 – 20.30 Uhr
im katholischen Pfarreizentrum Heilig Geist,
Limmattalstrasse 146

Eintritt frei, Kollekte





Der Autor

Kurzbiografie

Usama Al Shahmani, geboren 1971 in Bagdad, und aufgewachsen in Al Nasiriyah, hat arabische Sprache und moderne arabische Literatur studiert und im Irak mehrere Bücher über arabische Literatur publiziert. 2002 kam er als Flüchtling in die Schweiz. Heute arbeitet Usama Al Shahmani als Autor, Kulturvermittler und Dolmetscher, und er übersetzt deutsche Literatur und Philosophie ins Arabische, u. a. «Fräulein Stark» von Thomas Hürlimann, "Der Dichter am Bahnhof" von Ivo Zanon, «Der Islam» von Peter Heine, und „Über die Religion. Reden an die Gebildeten unter ihren Verächtern“ von Friedrich Schlegel. Er lebt mit seiner Familie in Frauenfeld.

Die Lesung „In der Fremde sprechen die Bäume arabisch“

Apéro mit Imbiss (ab 18.30 Uhr)
Lesung und Gespräch (19 Uhr)

Der Erzähler steckt mitten im Asylverfahren, ohne Geld und ohne Arbeit, als sein Bruder Ali in Bagdad spurlos verschwindet. In den sicheren Süden des Irak wollte er nicht gehen, er wollte in Bagdad bleiben oder eben mit Hilfe seines Bruders flüchten. Nur wie sollte dieser zweitausend Dollar für die Flucht aufbringen? Aus dem Irak treffen immer mehr Schreckensnachrichten ein, doch von Ali keine Spur.

Der Erzähler hält sich in seiner Freizeit immer mehr in der Natur auf, die ihm die Kraft gibt zu überleben, und es geschieht ein Wunder: Die Bäume verstehen arabisch!

In seinen Büchern “Die Fremde – ein seltsamer Lehrmeister” und “In der Fremde sprechen die Bäume arabisch” erzählt Usama Al Shahmani davon, wie die Heimat Irak zur Fremde geworden ist, und wie die anfänglich fremde Schweiz zugleich fremd bleibt und doch zur Heimat wird.

Beim Apéro und nach der Lesung ist Gelegenheit, mit dem Autor und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Teilnahme, inklusive Essen, ist kostenlos (Kollekte)

Anmeldung für den Abend (nicht obligatorisch)

an info@kathhoengg.ch oder telefonisch im Pfarreisekretariat Heilig Geist: 043 311 30 30.